


AUSBILDUNG · FÜR SICHERHEIT AUF DER STRASSE

Polizeivollzugsbeamte/r mittlerer Dienst

Du willst helfen, wenn es darauf ankommt? Dann ist die Ausbildung zum/zur Polizeivollzugsbeamten/-beamtin im mittleren Dienst vielleicht dein Weg. Du bist die Polizei, die man auf der Straße sieht. Du fährst Streife, kontrollierst den Verkehr und bist bei Notrufen oft als Erste/r vor Ort. Du sicherst Unfallstellen, leistest Erste Hilfe und nimmst Ermittlungen auf. Für die Menschen in deinem Bereich bist du Freund/in und Helfer/in. Dafür brauchst du Fitness, einen klaren Kopf und Freude am Umgang mit Menschen. Hier erfährst du, was du im mittleren Polizeidienst machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und wie es danach weitergeht.



2 bis 3 Jahre
Dauer



**Beamtenlaufbahn,
Öffentlicher
Dienst & Beamte**
Ausbildung



**1.484 € bis 1.588
€**
Anwärterbezüge



i. d. R. MSA
Schulabschluss



B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Ausbildung und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie sagt man noch zu dem Beruf?

Im Alltag sagt man auch: Polizist/in

Was macht ein/e Polizeivollzugsbeamte/r im mittleren Dienst?

Du bist die sichtbare Präsenz der Polizei. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Streifendienst

Du bist in deinem Bereich unterwegs und sorgst für Sicherheit und Ordnung.

Verkehrskontrollen

Du überwachst den Verkehr, stellst Verstöße fest und sorgst für mehr Verkehrssicherheit.

Notfälle

Du bist bei Notrufen oft als Erste/r am Ort. Du leistest Erste Hilfe, sicherst Unfallstellen und koordinierst den Einsatz.

Bürgernähe

Du bist Ansprechpartner/in für die Bürger/innen und berätst sie zur Vorbeugung von Straftaten.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Ohne Recht und Ordnung funktioniert das Zusammenleben schlecht. Genau dafür sorgst du im mittleren Polizeidienst. Du hilfst in Notfällen, schützt Menschen und bist im Alltag für sie ansprechbar. So trägst du dazu bei, dass Menschen sicher leben und sich frei entfalten können.

Der Beruf passt zu dir, wenn du Verantwortung übernehmen willst, in stressigen Situationen ruhig bleibst und gern mit Menschen zu tun hast.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Polizeivollzugsbeamten/-beamtin ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Du lernst an einer Polizeischule. Die Ausbildung verbindet Theorie, praktisches Training, Einsätze und Seminare. In Praktika lernst du verschiedene Bereiche der Polizeiarbeit kennen.

Das lernst du unter anderem:

Fachliche und rechtliche Ausbildung

Polizeirecht, Staatsbürgerkunde, Kriminalistik und kriminalistische Ermittlungsmethoden, Verkehrsrecht, Waffenrecht und Einsatzlehre

Bereitschaftsdienst

Du leistest Bereitschaftsdienste, auch an Wochenenden und Feiertagen, und nimmst an Einsätzen bei besonderen Anlässen teil.

Ermittlungen

Bei kleineren Straftaten ermittelst du selbst. Du sammelst Beweise und befragst Zeug/innen.

Praktische Ausbildung

Du übst polizeiliche Abläufe wie Verkehrskontrollen, Personenkontrollen und Einsätze. Dazu kommen Selbstverteidigung, Schießtraining und Sport.

Seminare

Du besuchst Seminare zu polizeilichen Themen, zum Beispiel zu Gewaltprävention und Kommunikation.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Polizeivollzugsbeamte/r im mittleren Dienst?

Was solltest du mitbringen?

- mittlere Reife
- ein Mindestalter von 16 Jahren
- die deutsche Staatsangehörigkeit
- gute körperliche und geistige Eignung
- ein positives Ergebnis bei der polizeiärztlichen und der polizeipsychologischen Untersuchung
- körperliche Fitness
- soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen aus verschiedenen Hintergründen
- Interesse an Recht und Gesetz
- Verantwortungsbewusstsein

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
Ausbildung	Anwärterbezüge pro Monat (brutto)
Während der Ausbildung	1.484 € bis 1.588 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Polizeivollzugsbeamten/-beamtin zu dir?

Du bist fit, wach und willst etwas für die Gesellschaft tun? Das spricht für die Ausbildung:

Beitrag zum Gemeinwohl

Du sorgst dafür, dass Menschen sicher leben.

Abwechslung

Du stehst immer wieder vor neuen Situationen und musst flexibel handeln.

Körper und Kopf

Du bist körperlich gefordert und musst geistig wach bleiben.

Ruhe unter Druck

Du lernst, in stressigen Momenten besonnen zu handeln.

VOM HOBBY ZUM BERUF



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Polizeivollzugsbeamte/r im mittleren Dienst?

Was du als Polizeivollzugsbeamte/r im mittleren Dienst jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer als Streitschlichter/in Konflikte ruhig klärt, in der Jugendfeuerwehr übt oder im Schulsanitätsdienst Erste Hilfe leistet, zeigt Dienststellen Verantwortung und einen kühlen Kopf. Kampfsport, Laufen oder ein Mannschaftssport beweisen dazu Fitness und Disziplin. Wenn dich Grenzen, Bahnhöfe und Flughäfen reizen, schau dir **Bundespolizist/in** an. Für Sicherheit bei Firmen und Veranstaltungen passt **Fachkraft Schutz und Sicherheit**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ als Streitschlichter/in Konflikte ruhig klärst
Konfliktfähigkeit
- ✓ in der Jugendfeuerwehr regelmäßig übst
Verantwortung
- ✓ im Schulsanitätsdienst Erste Hilfe leistest
Ruhe im Notfall
- ✓ Judo, Ju-Jitsu oder Karate trainierst
Disziplin
- ✓ Fußball, Basketball oder Handball im Verein spielst
Teamgeist

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Polizeivollzugsbeamte/-beamtinnen arbeiten bei der Polizei des Bundes oder der Länder. Nach der Ausbildung stehen dir verschiedene Bereiche offen:

- die Kriminalpolizei
- die Verkehrspolizei
- Spezialeinheiten:

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Weiterbildungen

Du erweiterst dein Wissen für neue Aufgaben.

Aufstieg

Mit Erfahrung und Weiterbildung steigst du in höhere Ränge auf.

Führung

Später kannst du leitende Positionen übernehmen.

KURZ GESAGT

Fazit: Sicherheit, die man sieht

Im mittleren Polizeidienst bist du nah an den Menschen. Du sorgst dafür, dass Gesetze eingehalten werden, hilfst in Notfällen und arbeitest eng mit der Bevölkerung zusammen. Die Ausbildung an der Polizeischule bereitet dich mit Recht, Training und echten Einsätzen darauf vor.

Bereit für den Dienst? Bewirb dich direkt bei der Polizei deines Bundeslandes oder bei der Bundespolizei.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Öffentlicher Dienst und Beamte.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de